

Die Seelen unserer Gärten



Das Projekt «Wild & schön - Gärten für Schmetterlinge im Drei-Seen-Land» will den Sommervögeln wieder ein langfristiges zu Hause bieten und uns im Rahmen einer sanften Tourismus-Attraktion zum Bewundern begeistern.

Die Schmetterlinge sind das Leitmotiv dieses Projektes. Ihre Schönheit, Leichtigkeit und Sanftheit sprechen viele Menschen an. Die alten Griechen brauchten für Psyche und Schmetterling das gleiche Wort, es bedeutete Seele. Die Schmetterlinge «als Seelen unserer Gärten» - eine schöne Vorstellung.

Leider ist in den letzten Jahrzehnten ein massiver Rückgang der Schmetterlinge und Schmetterlingsarten zu beobachten. Von den Tagfaltern, welche einen kleinen Anteil an den Falterarten der Schweiz ausmachen (239 von 3700 Arten) sind laut der roten Liste der Tagfalter und Widderchen 20% potentiell gefährdet, 35% bedroht und drei Arten ausgestorben.

Die Gründe des Verlusts der Schmetterlingsvielfalt sind gemäss Experten die Intensivierung der Landwirtschaft, der Verlust von speziellen Lebensräumen, die Zunahme von Siedlungs- und Strassenflächen, der Einsatz von Pestiziden. Auch die Gartenbesitzer tragen Verantwortung für diese Situation. Englischer Rasen, eintönige Hecken, exotische Pflanzen, versiegelte Böden, das Jäten und Abtöten von sogenannten Unkräutern, zu viel Perfektionismus und Ordnung machen das Leben für die Schmetterlinge als Raupen, Puppen und Falter schwer.

Diesem Trend will nun das Projekt „Gärten für Schmetterlinge im Drei-Seen-Land« entgegenwirken. Unter dem Motto «wild & schön» sollen möglichst viele GärtnerInnen von Balkonen, Terrassen, grossen und kleinen Gärten, Schrebergärten, Gemeinschaftsgärten animiert werden, ihre Gärten naturnah zu gestalten und zu einem gemeinsamen *Garten-Naturschutzpark* in unserer Region beizutragen.

Gesucht werden für das Projekt zunächst Gärten, die bereits Schmetterlingsgärten sind. Dann sollen Gartenberatungen für Personen angeboten werden, die ihren Garten naturnäher gestalten und unterhalten wollen. Alle Gärten werden erfasst und ihre Besitzer erhalten wertvolle Infos und werden mit anderen Organisationen vernetzt. Parallel läuft der Aufbau der Tourismus-Attraktion «Gärten für Schmetterlinge», unterstützt von einer Schlüsselperson aus dem Tourismus-Bereich. So sollen die im Projekt aufgenommenen naturnahen Gärten ab 2022 ihre Tore an zwei bis drei Tagen pro Jahr öffnen. Dies ist eine umweltschonende, sanfte und leise Tourismus-Attraktion, die Begegnung, persönliche Bekanntschaft und Beobachten gross schreibt.

Ursi Singenberger ist Initiantin des Projekts «Gärten für Schmetterlinge». Sie hofft, dass durch dieses Projekt viele Personen die Biodiversität als wunderbaren Reichtum erkennen, die Verbindung

zur Natur tagtäglich pflegen und auch andere Lebensbereiche naturnah gestalten.

Das Projekt «**Wild & schön - Gärten für Schmetterlinge im Drei-Seen-Land**» ist erst wenige Monate alt - bereits unterstützt von Umweltschutzorganisationen und einem Schmetterlingsexperten. Eine Gruppe von Gartenbau-Fachpersonen definiert aktuell den Kriterienkatalog für einen Schmetterlingsgarten. Für die Realisierung des Projektes braucht es aber nun noch mehr engagierte Personen, motivierte Gärtner und unzählige Leute, welche die Idee weitererzählen.

Beim Projekt Gärten für Schmetterlinge im Drei-Seen-Land mitmachen:

- als Gärtner/in von Balkonen, Terrassen, Gärten, Schrebergärten, Gemeinschaftsgärten
- als FundraiserIn
- als administrative KoordinatorIn
- als BuchhalterIn/FinanzberaterIn
- als Komiteemitglied
- mit einer Spende

Bei Interesse und Fragen bitte sich direkt bei Ursi Singenberger melden: info@jardins-papillons.ch,
076 448 73 08

www.jardins-papillons.ch (im Aufbau)